# LEISTUNGSERKLÄRUNG

## Nr. Arb-001/2026

Produktionszeitraum: 14.10. – 19.10.2026

1. **Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

   *RB III 0/63, U10, U-A, rezykliertes gebrochenes Betongranulat*

2. **Verwendungszweck(e):**

   *Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Straßenbau gemäß EN 13242, Verwendungsklasse U10 gemäß ÖNORM B 3140 und Umweltklasse U-A gemäß BGBl.II:2016 290. Verordnung: Recycling- Baustoffverordnung idgF.*

   *Umweltklasse U-A bedeutet:*

   *Die Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß § 13 gelten nicht für Recycling-Baustoff-Produkte. Die wasserrechtlichen Bestimmungen bleiben unberührt.*

   *Sollten die wasserrechtlichen Bestimmungen nicht geklärt worden sein, so ist der Einsatz in Schutzgebieten gemäß §§34, 35, und 37 des Wasserrechtsgesetztes 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 54/2014; in der ausgewiesenen Kernzone von Schongebieten oder im ausgewiesen engeren Schongebiet gemäß §§34, 35, und 37 WRG 1959, ausgenommen jeweils Schongebiete zum Schutz von Thermalwasservorkommen; unterhalb der Kote des höchsten Grundwasserstandes (HGW) und in Oberflächengewässern verboten.*

3. **Herstellers:**

   *Reitinger GmbH, Mitterkirchen 36, A-4343 Mitterkirchen im Machland*
   *Produktionsstätte: WERK ZWL Arbing; Inkoba 14, A-4341 Arbing*

4. **System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

   *System 2+*

5. **Harmonisierten Norm: EN 13242**

   *Notifizierte Stelle(n): Austrian Standards plus GmbH, Nr. 0988*

6. **Erklärte Leistung: Siehe Beilage 1**

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/ den erklärten Leistungen. Für die Herstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Hr. Florian Reitinger
wPk- Beauftragter

REITINGER GMBH
TRANSPORTE • KRANARBEITEN
BAGGERUNGEN • ARBEITSBÜHNEN
4343 Mitterkirchen 36
Tel. 0 72 69 / 82 16
office@reitinger-transporte.at
www.reitinger-transporte.at

Mitterkirchen, am 09.11.2026
(Ort und Datum der Ausstellung)

.....
(Unterschrift)

Reitinger

CE

26
0988-CPR-1600
Produktionszeitraum: 14.10. – 19.10.2026

**6. Erklärte Leistung** **Beilage 1 zu Nr. Arb-001/2026**

| Wesentliche Merkmale | Leistung |
|---|---|
| **Kornform, -größe und Rohdichte** | |
| 4.2 Korngruppe | 0/63 |
| 4.3 Korngrößenverteilung | $G_A75$ |
| 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen | NPD |
| 5.4 Rohdichte | NPD |
| **Reinheit** | |
| 4.6 Gehalt an Feinanteilen | NPD |
| 4.7 Qualität der Feinanteile | NPD |
| **Anteil gebrochener Oberflächen** | |
| 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen | NPD |
| **Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen** | |
| 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen | NPD |
| **Raumbeständigkeit** | |
| 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke | keine industriell hergestellte Gesteinskörnung |
| 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke | |
| 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke | |
| **Wasseraufnahme/Saugwirkung** | |
| 5.5. Wasseraufnahme | NPD |
| **Zusammensetzung/Gehalt** | |
| C.3.4 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) | recycliertes Gesteinskörnungsgemisch |
| 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen | $Rc_{90}$, $Rb_{10}$- $Rg_{2}$-, $X_{1}$-, $FL_{5}$- |
| 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen | NPD |
| 6.2 Säurelösliche Sulfate | NPD |
| 6.3 Gesamtschwefelgehalt | NPD |
| 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern | NPD |
| **Widerstand gegen Abrieb** | |
| 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß | NPD |
| **Gefährliche Substanzen:** | |
| - Abstrahlung von Radioaktivität | unbedeutend |
| - Freisetzung von Schwermetallen | U-A |
| - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen | U-A |
| - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe | U-A |
| **Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit** | |
| 7.2 „Sonnenbrand" von Basalt | kein Basalt |
| 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit | NPD |
| 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand) | NPD |
| **Freiwillige Angabe gemäß ÖNORM B 3132 und ÖNORM B 3140** | |
| Beurteilung der Feinteile gemäß ÖNORM B 4811:2013 | NPD |
| schwimmende Bestandteile (FL) | ≤ 4 $cm^3/kg$ |
| Glas und sonstige Materialien (Rg + X) | ≤ 1 M.-% |

# Konformitätserklärung

gem. § 15 Recycling Baustoff VO idgF.

Der Hersteller von Recycling-Baustoffen hat für jeden Recycling-Baustoff, bei dem das Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Abs. 1 erreicht werden soll, eine Konformitätserklärung über die Durchführung der Qualitätssicherung gemäß § 10 und die Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklasse U-A auszustellen. Diese Erklärung kann zusammen mit der Leistungserklärung gemäß EU-Bauprodukte-Verordnung erfolgen.

Weiter´s wird durch die Übergabe das vorzeitige Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Recycling-Baustoff VO erreicht.

Dieses Recycling-Baustoff-Produkt kann entsprechend der unten angeführten Einsatzbereiche angewandt werden, wobei auch eine grenzüberschreitende Verbringung unter Mitzuführen dieser Konformitätserklärung möglich ist.

## Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gem. § 13 Recycling-Baustoff VO

Der Hersteller dieses Recycling-Baustoff-Produktes bestätigt mit vorliegender Konformitätserklärung die Durchführung der Qualitätssicherung gemäß § 10 Recycling-Baustoff Verordnung und die Einhaltung der Grenzwerte der Qualitätsklasse U-A.

Weiter´s wird durch die Übergabe das vorzeitige Ende der Abfalleigenschaft gemäß § 14 Recycling-Baustoff VO erreicht.

Wer Recycling-Baustoffe verwendet, hat folgende Vorgaben einzuhalten (Anhang 4 Tabelle 1):

**Anhang 4**

**Zulässige Einsatzbereiche und Verwendungsverbote gemäß den §§ 13 und 17**

**Tabelle 1: Tabellarische Zuordnung der Qualitätsklassen zu den Einsatzbereichen und Verwendungsverboten gemäß den §§ 13 und 17**

| Qualitätsklasse | Beschreibung | Ungebundene Anwendung[1] ohne gering durchlässige, gebundene Deck- oder Tragschicht | Ungebundene Anwendung[1] unter gering durchlässiger, gebundener Deck- oder Tragschicht | Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositionsklasse XC1 | Herstellung von Asphaltmischgut |
|---|---|---|---|---|---|
| U-A (ungebunden – A) | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz | Ja | Ja | Ja | Ja |
| U-B (ungebunden – B) | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz | Nein | Ja[2] | Ja | Ja |
| U-E (ungebunden – E) | Gesteinskörnungen für den ungebundenen sowie für den hydraulisch oder bituminös gebundenen Einsatz | Ja[2][3] | Ja[2] | Ja | Ja |
| H-B (für hydraulische Bindung – B) | Gesteinskörnungen ausschließlich zur Herstellung von Beton ab der Festigkeitsklasse C 12/15 oder der Festigkeitsklasse C 8/10 ab der Expositionsklasse XC1 | Nein | Nein | Ja | Nein |
| B-B (für bituminöse Bindung – B) | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauasphalt) zur Herstellung von Asphaltmischgut | Nein | Nein[4] | Nein | Ja |
| B-C (für bituminöse Bindung – C) | Gesteinskörnungen (insbesondere Ausbauasphalt) zur Herstellung von Asphaltmischgut | Nein | Nein | Nein | Ja[5] |

[1] Einschließlich Herstellung von Beton unter der Festigkeitsklasse C 12/15 oder bis zur Festigkeitsklasse C 8/10 unter der Expositionsklasse XC1

[2] Verwendung gemäß § 13 Z 1 (sofern nicht eine wasserrechtliche Bewilligung für den Einsatz des Recycling-Baustoffes vorliegt nicht in Schutzgebieten, nicht in ausgewiesenen Kernzonen von Schongebieten, nicht in ausgewiesenen engeren Schongebieten, nicht im und unmittelbar über dem Grundwasser und nicht in Oberflächengewässern)

[3] Nur im Trapez des Gleiskörpers als Tragschicht (§ 13 Z 4)

[4] Ein Recycling-Baustoff der Qualitätsklasse B-B und B-D aus Asphalt, der durch Fräsen gewonnen wird, darf auch für die Herstellung von ungebundenen oberen Tragschichten gemäß § 13 Z 9 verwendet werden.

[5] Bei einem PAK-Gesamtgehalt (16 PAK nach EPA) zwischen 20 mg/kg TM und 300 mg/kg TM ist die Verwendung ausschließlich in eingehausten Heißmischanlagen mit Dämpfeerfassung und behandlung aus dem Mischprozess zulässig. Die Dämpfeerfassung und -behandlung muss die Freisetzung von Schadstoffen, insbesondere TOC, KW und PAK, nach dem Stand der Technik verhindern. Das Asphaltmischgut hat den Grenzwert von 20 mg/kg TM einzuhalten.

[6] Verwertung nur zulässig unter Einhaltung der Einsatzbereiche und Verwendungsverbote des § 17.